WEILBURG *live*

Aktuelles aus Weilburg und der Region

Nr. 303/26. Jahr, November 2021

Weilburg
an der Lahn

Herbstzeit in der schönen Residenzstadt Weilburg (Foto: Margit Bach)

„Alte Musik“ in der Schlosskirche (Foto: Langschied) Panoramaseiten 8 und 9

Verleihung des Weilburger Konradspreises (Foto: Stadt Weilburg) Seite 4

Gruppenfoto vor dem Rathaus: (v.l.) Dr. Johannes Hanisch, Marcus Brambach, Martin Höhler, Tanja Geibert, Anna-Lena Eisel und Rainer Becker. (Foto: Bach)

Ein Löwe für den Bürgermeister: Tanja Geibert und Dr. Johannes Hanisch. (Foto: Bach)

Weilburg hat neue „Schutzfrau vor Ort“

Polizeioberkommissarin Tanja Geibert ist jetzt Ansprechpartnerin bei Sicherheitsproblemen

(bach) Bereits vor drei Jahren beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weilburg, sich für die Aufnahme in das Kompass (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Landes Hessen zu bewerben, um den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt mehr Sicherheit zu geben. Als weiterer Baustein wurde jetzt durch Kriminaldirektor Marcus Brambach, dem Leiter der Polizeidirektion Limburg-Weilburg sowie Polizeihauptkommissar Rainer Becker, dem Leiter der Polizeidienststelle Weilburg, „symbolisch“ die neue „Schutzfrau vor Ort“ an Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch „übergeben“: Die 48-jährige Polizeioberkommissarin Tanja Geibert wird zukünftig für eine erhöhte Polizeipräsenz sorgen und als Bindeglied zwischen Kommune und Polizei fungieren. Ebenfalls bei dem Termin im Rathaus anwesend waren der Büroleitende Beamte Martin Höhler und Anna-Lena Eisel, die stellvertretende Leiterin des Ordnungsamts der Stadt. Denn auch das Ordnungsamt der Stadt Weilburg wird eng mit Tanja Geibert zusammenarbeiten, so dass die Anliegen der Bevölkerung schnell die richtigen Adressaten erreichen werden.

Lokale „Freundin und Helferin“ ist für die Bürgerinnen und Bürger jederzeit ansprechbar – zu Fuß, per Telefon oder online

Die Initiative Kompass des hessischen Innenministeriums hat sich mittlerweile zu einem bundesweit einmaligen Erfolgsmodell entwickelt, Hessenweit sind schon 96 Kommunen angeschlossen. Die Hauptaufgabe der neuen „Schutzfrau vor Ort“ bestehe darin, „in der Stadt präsent zu sein und als Ansprechpartnerin, Helferin, Kommunikatorin, Netzwerkerin, Freundin und Schlichterin zu wirken“, schilderte Marcus Brambach. Die täglichen Begegnungen und Gespräche mit den Menschen würden der Prävention dienen, und dass dies funktioniere, habe sich schon in vielen anderen Orten bewiesen. Außerdem stärke es das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen, fügte Rainer Becker an, der ebenfalls seine Freude über den Start der Kollegin als „Schutzfrau vor Ort“ äußerte.

Tanja Geibert war seit 1999 mehrmals Angehörige der Polizeistation in Weilburg und wird fortan als lokale „Freundin und Helferin“ schwerpunktmäßig in Weilburg und Umgebung unterwegs und auch als „Fußstreife“ jederzeit ansprechbar sein. „Ich freue mich darauf, zukünftig ein offenes Ohr für die Menschen in Weilburg haben zu können, um dadurch weiter auf ihre Bedürfnisse und Sorgen einzugehen“, zeigte sich die neue Schutzfrau vor Ort überzeugt.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch sprach von stellenweise herausfordernden Entwicklungen in der Gesellschaft. Manchmal fehle auch einfach die Zeit, jemandem nur zuzuhören. Er dankte der Polizei und dem Land Hessen für dieses Programm, das die Zusammenarbeit zwischen Kommune und Polizei stärke, denn dies sei sehr wichtig. „In einer kleinen Stadt wie Weilburg kennen sich die Leute, und kurze und direkte Kommunikationswege sind möglich“, sagte er, „trotzdem haben wir städtische Strukturen“. Auch wenn es in Weilburg keine „kriminellen Hotspots“ gebe, spüre man doch immer wieder, dass sich gesellschaftliche Strukturen geändert hätten. Und Marcus Brambach ergänzte: „Wehret den Anfängen. Die Einrichtung eines Schutzmannes oder einer Schutzfrau vor Ort ist ein wesentlicher Baustein des Kompass-Projekts. Wir wollen damit auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung stärken“.

Tanja Geibert überreichte Bürgermeister Dr. Hanisch eine Tasse und einen kleinen Polizei-Plüschlöwen zur Begrüßung.

Sie freut sich auf die neue Aufgabe und plant, neben Fußstreifen regelmäßig auch eine wöchentliche Sprechstunde abzuhalten. Termine können unter Telefon 06471-938611 oder per E-Mail an Pst.weilburg-svo.ppwh@polizei.hessen.de vereinbart werden. Über diese Kontaktdaten ist sie auch neben den offiziellen Sprechstunden erreichbar.

SPRECHZEITEN

(red). Polizeioberkommissarin Tanja Geibert, Schutzfrau vor Ort in Weilburg, steht zu den folgenden Zeiten für eine offene Bürgersprechstunde im Sitzungszimmer des Weilburger Rathauses (Mauerstr. 6/8, Stockwerk 6) zur Verfügung (Änderungen vorbehalten):

November 2021:
Donnerstag, 11.11., 16 bis 18 Uhr
Donnerstag, 18.11., 16 bis 18 Uhr
Montag, 22.11., 14 bis 16 Uhr

Dezember 2021:
Donnerstag, 2.12., 16 bis 18 Uhr
Donnerstag, 9.12., 16 bis 18 Uhr

Januar 2022:
Donnerstag, 6.1., 16 bis 18 Uhr
Montag, 10.1., 14 bis 16 Uhr
Donnerstag, 20.1., 16 bis 18 Uhr
Donnerstag, 27.1. 16 bis 18 Uhr

Feldwebel Rüdiger Lehn, Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und Hauptmann Dirk Petersen (von links). (Foto: Margit Bach)

Andacht in der Schlosskirche

Gruft der Grafen und Fürsten zu Nassau Weilburg wird geöffnet

(red). Seit 1977 findet jedes Jahr am 17. November, dem Todestag von Großherzog Adolph von Luxemburg und Herzog zu Nassau, eine offizielle Öffnung der Fürstengruft in der Weilburger Schlosskirche statt. Dort wurden von 1719 bis 1953 die Grafen und Fürsten von Nassau Weilburg und deren Familien beigesetzt, beginnend mit Graf Johann Ernst von Nassau Weilburg. 1953 wurde schließlich Adolph Wilhelm Carl August Friedrich von Nassau-Weilburg, Großherzog von Luxemburg und Herzog zu Nassau, der nach seinem Tod 1905 auf Schloss Hohenburg beerdigt wurde, in die Gruft überführt und beigesetzt.

Auch dieses Jahr wird am Mittwoch, 17. November, anlässlich seines 114. Todestages, vormittags um 10 Uhr eine Andacht abgehalten. Anschließend können die Fürstengräber besucht werden. Die Bürgergarde der Stadt Weilburg wird am Grufteingang ab 10 Uhr wieder ein Ehrenspalier bilden.

Vermögensaufbau: Die maximale staatliche Förderung

Vorsorge ist Teamwork: Sie haben den Traum, der Staat die Förderung und die Sparkasse die Beratung

(ksk). Finanzielle Unabhängigkeit im Alter – davon träumen viele Menschen. Sich etwas leisten zu können oder sich Wünsche zu erfüllen, muss kein Traum mehr bleiben. Die Kreissparkasse Weilburg hilft dabei, das maximale staatliche Förderpotenzial zu nutzen, und berät zum optimalen Vermögensaufbau. Denn auch bei niedrigen Zinsen lohnt es sich, zu sparen und für die Zukunft vorzusorgen.
Gleich mehrfach kann man von staatlichen Förderungen auf dem Weg ins Eigenheim profitieren. Als LBS-Bausparer ist neben der Wohnungsbauprämie noch Wohn-Riester, die Arbeitnehmersparzulage und das Baukindergeld interessant.
Auch mit den vermögenswirksamen Leistungen (VL) vom Arbeitgeber kommt man den eigenen vier Wänden ein Stück näher.
Für die Wohnungsbauprämie wurden seit 2021 wesentliche Verbesserungen wirksam: Der Prämiensatz ist von 8,8 auf 10 Prozent gestiegen, die begünstigten Einzahlungen betragen statt 512 nun 700 Euro pro Person im Jahr. Die begünstigten Einkommen wurden um rund 40 Prozent angehoben.

Als starker Partner hilft die Kreissparkasse Weilburg, die optimalen Förderungen zu nutzen. Es gibt ein breit gefächertes Sortiment an Förderprodukten wie die betriebliche Altersvorsorge, die Riester-Rente oder eine Wohnungsbauprämie (WoP). Foto: DSV

Mit der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) durch Entgeltumwandlung – auch „Betriebsrente“ genannt – kann man effektiv fürs Alter vorsorgen. Darauf hat man sogar einen Rechtsanspruch. Der Arbeitgeber zahlt die Beiträge direkt aus dem unversteuerten Bruttogehalt in einen bAV-Vertrag.
Das lohnt sich doppelt: Zu zahlende Steuern und Sozialabgaben fließen direkt in die Betriebsrente. Man zahlt also nur die Hälfte an Beitrag. Direktversicherung und Pensionskasse sind bei Arbeitgeberwechsel einfach übertragbar. Erreichte Ansprüche bleiben auch im Falle der Arbeitslosigkeit (Hartz IV) erhalten.
Lukrativ kann es auch sein, mit einem Riester-Vertrag fürs Alter vorzusorgen. Denn man profitiert Jahr für Jahr von staatlichen Zulagen und möglichen zusätzlichen Steuervorteilen.

Mehr rausholen aus Ihrem Geld

Das Sparkassen-Girokonto hat mehr drauf als nur den Kontostand

(ksk). Mit dem Sparkassen Girokonto und den vielfältigen Zusatzleistungen und Services organisiert man seine Finanzen noch besser, egal was man gerade vorhat.
Der Finanzplaner sortiert die Ein- und Ausgaben automatisch und bietet als digitales Haushaltsbuch eine ideale Übersicht.
Der Kontowecker kontrolliert Kontostände und Umsätze rund um die Uhr und informiert über Bewegungen auf dem Konto.
Mit der Sparkassen-App hat man das Girokonto immer dabei: Mobile Banking ohne Öffnungszeiten. Viele Konten, ein Online-Banking: Mit der Multibanking-Funktion bündelt man Konten auch von anderen Instituten im Sparkassen-Online-Banking.
Schnell und bequem Rechnungen bezahlen: durch die Fotoüberweisung oder den Rechnungs-QR-Code.
Einfach Geld an das Handy von Freunden senden mit giropay-Kwitt. Wenn man das nächste Mal eine Runde schmeißt, geht das Bezahlen auch einfach, sicher und kontaktlos mit dem Smartphone.

Mehr rausholen aus Ihrem Geld? Das Sparkassen-Girokonto kann das: www.ksk-weilburg.de/mehr-rausholen Foto: DSV

Rechtsschutz mit 20 Prozent Nachlass*

(ksk). Es kann passieren, dass Sie unfreiwillig in einen Streit verwickelt werden. Ob Nachbarschaftsprobleme, Streitigkeiten nach Verkehrsunfällen, Reklamationen nach Urlaubsreisen oder arbeitsrechtliche Auseinandersetzungen – immer häufiger trifft man sich vor Gericht.
Deshalb ist es vorteilhaft, eine Rechtsschutzversicherung zu haben, denn das Kostenrisiko eines Rechtsstreits ist sehr hoch. Wer den Rechtsstreit verliert, bleibt ohne Rechtsschutzversicherung auf Gerichtskosten und den Gebühren für den eigenen sowie den gegnerischen Anwalt sitzen.
In der Red Friday Week vom 22. bis 26. November bietet die KSK Weilburg die rechtliche Absicherung mit einem Nachlass* von 20 Prozent inklusive Rechtsservice MEINRECHT und einem der besten Anwaltsnetzwerke in Deutschland.

RED FRIDAY WEEK

* Nur gültig im Aktionszeitraum für Neukunden und ausgewählte Produkte ab 300 Euro Selbstbeteiligung. Ein Angebot der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de.

Ihre Zustimmung ist gefragt!

Reden ist Silber. Schweigen ist Gold. Was einmal galt, ist nun für die Vereinbarung unserer Bedingungen und Preise mit Ihnen nicht mehr wirksam. Daher bitten wir Sie um Ihre aktive Zustimmung zu unseren Preisen und Bedingungen. Geben Sie uns bitte den Vordruck „Zustimmungserklärung“ unterschrieben zurück oder stimmen Sie bitte in Ihrem Online-Banking zu.

Kreissparkasse Weilburg

Ein Prost auf den Preisträger: Die Gäste stoßen mit Thomas und Pia Hemp (3. und 4. von links) auf das gelungene Erstlingswerk und den Konradspreis an. (Foto Bach)

Konradspreis für Thomas Hemp

Preisverleihung wurde in kleiner Runde im Weilburger Rathaus vorgenommen

(bach) Den diesjährigen Weilburger Konradspreis hat Thomas Hemp erhalten. In einer Feierstunde im Rathaus der Residenzstadt überreichte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch zusammen mit den beiden Kreissparkassen-Vorständen Stefan Hastrich und Stephan Gürtler die vom Bankinstitut zur Verfügung gestellte Siegerprämie in Höhe von 1000 Euro an den Autoren.

Dabei ist Thomas Hemp kein Unbekannter: seit vielen Jahren begleitet der Lehrer an der Weilburger Gagernschule das Schüler-Projekt „Leben im Schloss“, das 2015 auch schon einmal mit dem Konrads-Preis gewürdigt wurde.

Wegen Corona musste in 2021 nun zum zweiten Mal auf den „Weilburger Abend“, der immer ein stimmungsvolles Ambiente für die Preisverleihung darstellte, verzichtet werden. Aber den für die Stadt wichtigen Konradspreis habe man nicht auch ausfallen lassen wollen, sagte Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. Er fügte an, dass er sich sehr auf dieses „physische Treffen“ gefreut habe, auch wenn es nur in „abgespeckter“ Form stattfinden könne und er den würdevollen Weilburger Abend mit seinem besonderen Ambiente und dem Austausch untereinander sehr vermisse.

Dr. Hanisch begrüßte Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Marschall von Bieberstein – normalerweise der Ausrichter des Weilburger Abends – sowie seine Stadträte Matthias Knaust, Dieter Langer, Christian Radkovsky, Alexander Scheiber und Stadträtin Christine Zips, die auch die Jury des Konradspreises bildeten. Das Stadtoberhaupt sprach der Kreissparkasse seinen Dank für die alljährliche Stiftung des Preises aus.

Der Weilburger Konradspreis erinnert an die erste bedeutende Persönlichkeit in der Weilburger Stadtgeschichte, den ersten deutschen König Konrad I. (911 – 918). Mit dem Konradspreis wird seit 2011 alljährlich der beste Vorschlag zur weiteren Entwicklung der Stadt Weilburg und zum Stadtleben gewürdigt. Wie Dr. Hanisch schilderte, seien 2021 elf Vorschläge aus der Bürgerschaft eingereicht worden. Um daraus einen Sieger küren zu können, vergab jedes Jurymitglied für jeden Vorschlag Punkte.

Es gebe in diesem Jahr wieder „tolle Preisträger“ sagte das Stadtoberhaupt. So hatte Hans-Peter Schick die Weilburger Schlosskonzerte vorgeschlagen, die auf Rang drei landete. Dr. Hanisch betonte, dass die Schlosskonzerte für die Stadt „ein Engagement mit großer Wirkung“ darstellen würden.

Auf Platz zwei schaffte es der Vorschlag von Andreas Müller aus Gaudernbach: er nannte die Weilburger Tafel als preiswürdig. Auch der Tafel bescheinigte das Stadtoberhaupt, „dass sie sich sehr für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt einsetzt“. Andrea Dietrich aus Falkenbach schließlich war es, die Thomas Hemp vorschlug. Ihr wurde herzlich mit einem Blumenstrauß gedankt.

Thomas Hemp habe mit seinem Werk nicht nur als Autor Neuland betreten, sondern die Liebe zu „seiner Stadt“ habe bewirkt, dass er eine spannende, interessante Geschichte um den Grafen gewoben habe, mit der man sich identifiziere, so Dr. Hanisch. „Wir erleben beim Lesen Geschichte, wie sie damals war“, sprach er weiter, „das Lesen nimmt einen mit in die Geschichte hinein und weckt die Neugier, die Schauplätze einmal original zu erleben“. So etwa wie Dan Brown seine Leser nach Rom locke.

Und als weitere Besonderheit schilderte der Bürgermeister, dass die Filmemacher Sabine und Ralph Gorenflo von Weilburg TV das Buch verfilmen würden und dafür hochkarätige Schauspieler wie Elke Sommer, Christine Neubauer, Joe Bausch und andere mehr gewinnen konnten. „Der Film wird ein wunderbares Projekt – und diese tollen Schauspieler werden daraus etwas ganz Bedeutendes für unsere Stadt machen“, fügte er an.

„Damit habe ich nicht gerechnet“, sagte Thomas Hemp. Am 16. März 2020 sei das Buch erschienen, einen Tag später wurden die Geschäfte wegen Corona geschlossen. Trotzdem sei das Buch „überraschend gut gelaufen“, verriet er. Auch die Wein-Stadtführungen, die er ins Leben gerufen habe und bei denen sogar Austern gereicht würden, kämen richtig gut an. „Alles macht so richtig Spaß“, freut sich Thomas Hemp.

Dass Sabine und Ralph Gorenflo den Film vorschlugen, habe ihn sehr tief berührt. Mit Elke Sommer über ihre Rolle zu telefonieren, sei etwas ganz Besonderes gewesen. Im Übrigen sei er so beflügelt worden, dass er bereits am nächsten Buch arbeite: diesmal stehen Hexenprozesse im Mittelpunkt. „Ich freue mich über all dies riesig und bin sehr stolz“, sagte Hemp.

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Weilburg, Stefan Hastrich, hatte das Werk von Thomas Hemp als einen „ausgezeichneten Coup“ bezeichnet und die Wichtigkeit hervorgehoben, dass der Konradspreis vielseitig bleibe und die bisherigen Preisträger aus so unterschiedlichen Sparten wie Naturschutz und Umwelt, Geschichte und Kultur stammten.

Den Konrads-Preis überreichen (v.l.) Stephan Gürtler und Stefan Hastrich (Kreissparkasse) sowie Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (r.) an Thomas Hemp. Foto: Margit Bach

VOLKSTRAUERTAG

Feierstunden zum Volkstrauertag am 14. November:
Weilburg: 14 Uhr, Friedhof Braunfelser Weg mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch und der Kreismusikschule Oberlahn.
Ahausen: 14 Uhr Kranzniederlegung auf dem Friedhof am Ehrenmal.
Bermbach: 11.15 Uhr Gedenkstunde in der Friedhofshalle mit Kranzniederlegung an der Ehrentafel.
Drommershausen: 11 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof, gegen 12 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kirche.
Gaudernbach: 10 Uhr Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal.
Hasselbach: 9.30 Uhr im Bürgerhaus, um 10.15 Uhr Kranzniederlegung am Denkmal auf dem Friedhof.
Hirschhausen: 14 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal.
Kirschhofen: 14 Uhr Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal.
Kubach: 10 Uhr Gottesdienst, um 11 Uhr Kranzniederlegung auf dem Friedhof am Ehrenmal.
Odersbach: 13 Uhr Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof am Ehrenmal.
Waldhausen: 15 Uhr Gottesdienst und Kranzniederlegung auf dem Friedhof am Ehrenmal.

VERANSTALTUNGEN ZU ST. MARTIN

(red). Am **Donnerstag, 11. November,** findet ein Martinsumzug in Waldhausen statt. Beginn ist um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche,mit Pfarrerin Cornelia Stock und den Kindern der KiTa Nestwärme.

Ebenfalls am **Donnerstag, 11. November** ab 17 Uhr findet der Martinsumzug in Kirschhofen statt. Er beginnt mit einer Andacht vor der Friedenskirche von Pfarrer Guido Hepke Anschließend startet der Lichterzug.

Am **Freitag, 12. November,** ist dann der große Umzug in Weilburg geplant. Er beginnt um 17 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Schlosskirche. Pastoralreferentin Britta Höhler und Pfarrerin Cornelia Stock gestalten die Andacht zusammen mit den Kindern der katholischen KiTa. Danach geht es durch die Altstadt zum Festplatz an der Hainallee. Dort wird es ein Martinsfeuer geben. Aufgrund der Corona-Situation können in diesem Jahr keine Getränke und Speisen angeboten werden.

Entwicklungsbremse DSL

Warum Deutschland jetzt Glasfaser braucht

Das Wort Digitalisierung ist spätestens seit Beginn der Corona-Krise in aller Munde. Immer mehr Menschen arbeiten zu Hause im Homeoffice, der Bedarf nach rasend schnellem Internet wächst bei Privatleuten und Wirtschaft gleichermaßen. Doch die Mehrzahl der Internetanschlüsse basiert hierzulande auf vergleichsweise langsamen, kupferbasierten DSL-Leitungen, deren Kapazitäten bei vielen datenintensiven Anwendungen schon heute an ihre Grenzen stoßen.

Deutschland benötigt infolgedessen dringend moderne Glasfasernetze, hinkt international betrachtet beim Breitbandausbau aber weit hinterher. Laut einer Studie der OECD[1] verfügten Mitte 2020 von 41,5 Millionen Haushalten in Deutschland lediglich 5,7 Millionen (13,7 %) über einen Glasfaseranschluss – eine Internetverbindung mit mindestens 1.000 Mbit pro Sekunde (1 Gbit/s). Diese ernüchternden Zahlen bestätigt eine Erhebung des Bundesverbands Breitbandkommunikation (BREKO)[2]. Zum Vergleich: Der EU-Durchschnitt liegt bei 33,5 %, Hightech-Nationen wie Südkorea kommen auf mehr als 83 %.

Surfen Bürger/innen vieler anderer Länder schon auf der Internet-Überholspur, verwenden dagegen 71,1 % aller Deutschen einen vergleichsweise langsamen und unzuverlässigen DSL-Anschluss[3]. Dabei ist absehbar, dass herkömmliche DSL-Leitungen den steigenden Ansprüchen nicht gewachsen sind: Anspruchsvolle Cloud-Anwendungen, hochauflösendes Video-Streaming, Smart Home, Online-Gaming etc. profitieren von einer hochverlässlichen, symmetrischen Leistung, die nur Glasfaser bieten kann. Während veraltete und limitierte DSL-Technik Privathaushalte und Wirtschaft ausbremst, wird zukunftssichere Glasfaser die nächsten Jahrzehnte bestimmen.

Laut BREKO werden Privatkund/innen in weniger als vier Jahren einen erhöhten Bedarf an Bandbreiten haben: mindestens 500 Mbit/s im Down- und knapp 230 Mbit/s im Upload. Unternehmen werden demnach sogar 850 Mbit/s im Up- und knapp 1.200 Mbit/s im Download benötigen. Mit DSL-Technik lässt sich diese enorme Nachfrage nicht decken.

Deshalb ist es wichtig, schon heute an morgen zu denken – und Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung auf die Zukunft des Highspeed-Internets vorzubereiten. Der Glasfaserausbau in weiten Teilen der Region Limburg-Weilburg ist dabei Ihre Chance auf einen innovativen Internetanschluss. Die Deutsche GigaNetz ist Ihr Partner vor Ort, der zusammen mit Ihnen schon heute in die digitale Zukunft startet.

[1] 2020
[2] 2020
[3] Statista, 2021

Weitere Informationen unter **www.deutsche-giganetz.de/privatkunden** oder einfach den QR-Code scannen:

Kontakt

Deutsche GigaNetz GmbH
Tel. 040 593 6300

Schnelles Internet für Weilburg kommt

Berater des Unternehmens GigaNetz beantworten die Fragen der Bürgerinnen und Bürger

(red). Die Digitalisierung schreitet rasant voran und durch die steigenden Datenmengen werden immer größere Bandbreiten benötigt. Dabei stößt das bestehende Netz Stück für Stück an seine Leistungsgrenzen. Mit der Entscheidung für den Aufbau eines Glasfasernetzes stellt die Stadt Weilburg die Weichen für die modernste Infrastruktur. Glasfaser gilt als das Medium der Zukunft und ist für Unternehmer, Mieter und Immobilienbesitzer der Schlüssel ins digitale Zeitalter.

Glasfaser bis in die eigenen vier Wände ermöglicht schon heute Bandbreiten von bis 1000 Mbit/s symmetrisch in Sende- und Empfangsrichtung. Homeoffice und Homeschooling haben vielen in den vergangenen Monaten vor Augen geführt, wie wichtig eine schnelle und stabile Anbindung zu Hause ist. Auch für Unternehmen ist die schnelle Internetanbindung ein entscheidender Faktor bei der Standortwahl geworden.

„Eine stabile Internetanbindung ist die Grundlage für moderne Teilhabe und Gestaltung. In Weilburg wollen wir jeder Bürgerin und jedem Bürger in allen Stadtteilen sowie jedem Unternehmen einen zuverlässigen, schnellen und zukunftssicheren Internet-Anschluss ermöglichen“, so Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (CDU). „Wir freuen uns, mit der Deutschen GigaNetz GmbH ein Experten-Team für den Glasfaserausbau gewonnen zu haben, das langfristig orientiert, verlässlich und nachhaltig arbeitet“, fügt er weiter an. „Diesen Weg haben Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sehr begrüßt und tragen ihn einstimmig mit. Wir haben es in Weilburg also selbst in der Hand, das Netz der Zukunft in der gesamten Stadt zu ermöglichen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, denn nur wenn sich mindestens 40 Prozent der Haushalte für einen Glasfaseranschluss entscheiden, wird die Deutsche GigaNetz das Glasfasernetz auf eigene Kosten errichten“, appelliert Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch.

Nachstehend sind Antworten auf die häufigsten Fragen zu finden. Wer sich rund um das Thema Glasfaserausbau informieren möchte, kann dies persönlich am Speedpoint der Deutschen GigaNetz am Rewe, Lindenstraße 42, in 35781 Weilburg-Waldhausen an sechs Tagen in der Woche tun. Kompetente Glasfaserberater/innen sind vor Ort und beantworten individuelle Fragen zu dem Infrastrukturprojekt. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr. Weiterhin sind die Berater/innen in den Stadtteilen unterwegs und beraten Sie gerne persönlich auch zu Hause. Weitere Informationen sind ebenso auf der Website unter www.deutsche-giganetz.de/weilburg zu finden.

Häufig gestellte Fragen an die GigaNetz GmbH

Warum ist Glasfaser für die Zukunft so wichtig?

Für Privatkunden werden hohe Bandbreiten durch zum Beispiel die Verbreitung von mobilen Arbeitsmöglichkeiten und Homeoffice oder etwa Streaming mit großem Datenvolumen immer wichtiger. Auch Unternehmen siedeln sich mit Vorliebe dort an, wo schnelles, zuverlässiges und breitbandiges Internet verfügbar ist. Damit hat die Glasfaser-Technik auch für versorgte Gewerbegebiete einen positiven Effekt. Den immer höheren Anforderungen an das Datennetz, zum Beispiel Zwei-Wege-Kommunikation per HD-Videochat, Tele-Medizin, Gaming, Industrie 4.0, „Internet of things“ usw., wird somit Sorge getragen. Egal wohin die Datenreise noch geht: Die Glasfaser kann es! Es ist also nicht die Frage, ob Glasfaser zukünftig eingesetzt wird, sondern nur bis wann diese Technologie in den Gemeinden und Städten in Deutschland flächendeckend verfügbar sein wird. Die Stadt Weilburg kann somit einer der ersten Städte in Deutschland sein, die von einem flächendeckenden Glasfasernetz profitiert.

Mein aktuelles Internet ist schnell genug, warum sollte ich wechseln? Kann ich auch noch später bzw. bei Bedarf aufrüsten?

Klassische Kupfer- oder Koaxialkabelanschlüsse können die immer größer werdenden Datenmengen nicht mehr in angemessener Zeit übertragen. Auch wenn die aktuellen Bandbreiten in einigen Fällen noch ausreichen, wird das aktuelle Kupfer-Netz zu gegebener Zeit an seine Leistungsgrenzen stoßen.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (r.) informiert sich am Infostand der Deutschen GigaNetz. Foto: Stadt Weilburg

Als Immobilienbesitzer/in steigern Sie durch einen Glasfaseranschluss den Wert und die Attraktivität Ihres Objekts. Sie fördern somit die Zukunftsfähigkeit Ihrer Immobilie. Das neue Glasfaser-Netz bietet durch die Übertragung mit Lichtsignalen eine extrem schnelle Datenleitung, die es ermöglicht, von allen künftigen Entwicklungen zu profitieren, die eine schnelle Zwei-Wege-Kommunikation ermöglichen und benötigen. Während bei (V)DSL-Anschlüssen die maximale Bandbreite bei rund 250 MBit/s liegt, können über einen Glasfaser-Anschluss problemlos Datenraten im dreistelligen Gigabit-Bereich übertragen werden.

Und ja, Sie können sich jederzeit für einen Glasfaser-Anschluss entscheiden -auch noch nach Ende des Aktionszeitraums an Ihrem Wohnort. Es ist zu bedenken, dass in diesem Fall, also nach dem Ende der Vorvermarktungsphase am 27.02.2022 in Weilburg, ein Baukostenzuschuss in Höhe von 1.990 € zu zahlen ist.

Kann ich aktuell einen Glasfaser-Anschluss direkt in das Haus auch von anderen Anbietern bekommen?

Ja, gegen ein entsprechendes Entgelt können Sie sich auch von anderen Anbietern ein Glasfaserhausanschluss legen lassen. Neben den langen Bearbeitungszeiten gilt es allerdings zu bedenken, dass für diesen „exklusiven“ Anschluss in der Regel mehrere Tausend Euro für Sie als Endkunde anfallen. Das hat den Grund, dass die aufwendigen Bau- und Montagearbeiten zur Verlegung und zum Anschluss des Glasfaserkabels lediglich für einen Haushalt anfallen. Durch unseren flächendeckenden Glasfaserausbau in der gesamten Gemeinde/Stadt können wir durch einen gebündelten Ausbau viele hunderte und sogar tausende Anwohner in einem Zuge anschließen, sodass im Rahmen der Vorvermarktungsphase keine zusätzlichen Baukosten für Sie als Endkunde anfallen.

Mein aktueller Vertrag läuft noch ein oder zwei Jahre. Wie kann ich wechseln?

Nutzen Sie unseren Portierungsrabatt: Wenn Sie Ihre Rufnummern zu uns portieren, wird Ihr MyNet-Tarif ab dem Tag des Anschlusses auf 0 € rabattiert, bis die Portierung durchgeführt wurde, längstens aber für 12 Monate. Danach bezahlen Sie die normale Grundgebühr des Produktes, für das Sie sich entschieden haben. Sie sichern sich somit ab, nicht zwei Verträge gleichzeitig bezahlen müssen, allerdings nur bis maximal 12 Monate. Sollte Ihre alte Vertragslaufzeit also nach dem Portierungsdatum z.B. noch 15 Monate betragen, erhalten Sie von uns für 12 Monate die Rabattierung der Grundgebühr auf 0 €, zahlen allerdings im Anschluss drei Monate auch weiterhin noch bei Ihrem früheren Anbieter.

Da eine beauftragte Portierung von uns erst angestoßen wird, sobald wir Ihnen einen sicheren Anschlusstermin zusagen können, haben wir keinerlei Einfluss auf die daraus resultierenden Auswirkungen auf einen bestehenden Vertrag und dessen Laufzeit.

Wie lange bin ich an die Deutsche Giganetz vertraglich gebunden?

Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate. Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um zwölf Monate, sofern dieser nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende schriftlich gekündigt wird.

Welche Gesamtkosten kommen auf mich zu?

Wenn Sie sich im Rahmen der Vorvermarktungsphase für einen Glasfaserhausanschluss entscheiden, zahlen Sie ab Inbetriebnahme des Netzes lediglich die monatliche Grundgebühr für Ihren MyNet-Wahltarif und den ggf. hinzugebuchten Dienstleistungen (bsp- MyTV). Es fallen für Sie somit keine zusätzlichen Baukosten an. Unser Vertriebsteam vor Ort berät Sie gerne bei Fragen rund um unsere Produkte und findet gemeinsam mit Ihnen den richtigen Tarif.

Bis wann muss ich mich entscheiden?

Die Vorvermarktungsphase in der Stadt Weilburg endet am 27.02.2022. Bis zu diesem Datum läuft die Frist, um die 40 % Vorvermarktungsquote zu erreichen. Sofern diese Quote in der Stadt Weilburg erreicht wird, werden alle weiteren Schritte geplant, um dann möglichst zeitnah im Frühjahr 2022 mit dem Ausbau des Glasfasernetzes sukzessive zu beginnen.

Patchwork in „Kunsthaus“ und Museum

PatchWeilburg stellt Arbeiten afghanischer Frauen und von Vasarely inspirierte Kunstwerke aus

(bach) Wunderschöne textile Kunstwerke fertigen seit 30 Jahren die Mitglieder der Gruppe „PatchWeilburg“ rund um Heike Kurzius-Schick an. Sie sind damit auch national und international erfolgreich und bei etlichen Ausstellungen vertreten.

2019 hatte die Stadt Weilburg das leer stehende Ladengeschäft in der Langgasse 26 angemietet und den Frauen von PatchWeilburg zur Verfügung gestellt. Nun konnten sie mit ihren Arbeiten in den ebenfalls leer stehenden, größeren Laden in der Langgasse14 umziehen und haben dem ehemaligen „House of Parliament“ den neuen Namen „Kunsthaus“ gegeben.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch stattete Heike Kurzius-Schick, Melitta Scheiber und Heide Jung dort einen Besuch ab und zeigte sich von den vielfältigen Werken begeistert.

Die PatchWeilburg-Frauen freuen sich über diesen schönen, geräumigen Laden, der auch in der Vorweihnachtszeit eine beliebte Adresse sein wird. Neben den kreativen Stoffkunstwerken wie Wandbildern, Taschen, Decken und anderem mehr gibt es auch Aquarellbilder von Heide Jung und Glaskunst von Verena Kurzius zu kaufen. Weitere Auskünfte, auch über Öffnungszeiten, gibt es unter Telefon 06471-9540472.

Außerdem ist derzeit ist im „Kleinen Kabinett“ des Weilburger Bergbau- und Stadtmuseums eine Ausstellung von „Patchwork Weilburg + international“ zu sehen. Schon seit Jahren widmen sich die Damen von PatchWeilburg der Unterstützung von Frauen aus Afghanistan. Über eine internationale Kooperation werden kleine gestickte Kunstwerke dieser Frauen in Europa vermarktet und hier in verschiedene Handarbeiten und Kunstwerke eingearbeitet. Ein Teil der Ausstellung zeigt genau diese Arbeiten.

Der zweite Teil der Ausstellung präsentiert neue Quilts der Weilburger Gruppe. Angeregt durch den Besuch einer Vasarely-Ausstellung entstanden Kunstwerke, die an das geometrische Schaffen des französisch-ungarischen Künstlers angelehnt sind.

Um die Ausstellung zu besuchen gelten die in Hessen für Museen vorgeschriebenen 3-G-Regeln: Geimpfte, genesene oder getestete Besucher sind zugelassen. Außerdem gilt eine generelle Maskenpflicht.

Textilbild aus Afghanistan. Foto: Margit Bach

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mit (v. l.) Heike Kurzius-Schick, Heide Jung und Melitta Scheiber. Foto: Margit Bach

Vasarely inspirierte zu diesem Werk. Foto: Margit Bach

- Anzeige-

Ihre neue Küche - perfekt geplant mit Know-how und Leidenschaft.

1. LEICHT überzeugt mit raumübergreifender Planungsvielfalt
Mit der Kollektion 2022 dokumentiert LEICHT seine Kompetenzen im hochwertigen Innenausbau weit über die Grenzen der Küche hinaus. Der Hersteller aus Waldstetten bietet eine beeindruckende Vielfalt an Möglichkeiten für die Planung und Gestaltung des gesamten Wohnraumes.
Als Architekturküche findet sich LEICHT im modernen, zeitlosen Gebäude wieder. LEICHT lässt weder ästhetische Wünsche noch individuelle Bedürfnisse unberücksichtigt und bietet ein Maximum an gestalterischer Freiheit im raumübergreifenden Planungsszenario.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Bei einem Besuch der inspirierenden Ausstellung in Weilburg finden Sie Küchen von LEICHT in den unterschiedlichsten Größen und Ausführungen. Zur Zeit lohnt sich ein Besuch der Ausstellung besonders, denn einige Ausstellungsküchen stehen mit einem **Rabatt von bis zu 70%** zum Verkauf. Auf www.geka-kuechen.de/angebote können Sie sich diese vorab schon mal anschauen.

2. Miele Aktionsangebot
Das ist ein wunderbar perfektes Set für die Festtage: Miele Gourmet-Bräter mit Deckel. Dabei gibt es den Edelstahl Bräterdeckel im Wert von bis 106 € gratis dazu. Die induktionsfähigen Bräter sind in 5 Ausführungen erhältlich und bestens zum Garen, Schmoren und Gratinieren geeignet. Erhältlich jetzt im GEKA-Küchenstudio. Aktion vom 01.11. bis zum 31.12.2021.

3. Kocherlebnisse in 2022.
Wir freuen uns außerordentlich, dass wir im nächsten Jahr wieder zu unserem beliebten Kocherlebnis einladen dürfen. Zur Zeit stehen die Termine noch nicht genau fest. Wir werden diese so bald als möglich bekannt geben.

4. Verstärkung für unser Team
Wir freuen uns sehr über unseren neuen Mitarbeiter, Johann Schneider, der uns seit September in der Montage unterstützt.
Weil wir aber immer noch alle Hände voll zu tun haben, suchen wir einen weiteren **Küchenmonteur/Schreiner (m/w/d).** Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive in einem soliden Unternehmen, das seit über 25 Jahren in Weilburg ansässig ist. Wenn Sie Lust auf eine abwechslungsreiche Arbeit in einem unkomplizierten & kollegialen Team haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung, oder rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch vor Ort. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!
Mehr Infos auf unserer Homepage.

Mozarts Requiem KV 626 hören

Zwei Konzerte in der Konzertreihe „Alte Musik im Weilburger Schloss“

(bach/red) In der Reihe „Alte Musik im Weilburger Schloss“ finden am Sonntag, 21. November, gleich zwei Konzerte statt: Um 16 und um 19 Uhr wird das Requiem KV 626 von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt.

Die Kantorei der Schlosskirche unter der Leitung von Doris Hagel.
Foto: Langschied

Neben der Schlosskirchenkantorei unter der Leitung von Doris Hagel werden als Solisten auftreten: Magdalena Harer (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Hans Jörg Mammel (Tenor) und Klaus Mertens (Bass).

Mozarts Requiem entstand in seinem letzten Lebensjahr 1791, in dem er außerdem auch die Partitur zur Zauberflöte fertig stellte und sich mit der umfangreichen Arbeit an der Krönungsoper „La Clemenza di Tito“ befasste, die in Prag anlässlich der Krönung von Leopold II. zum König von Böhmen zur Aufführung kommen sollte.

Bereits im Frühjahr 1791 erhielt Mozart Besuch von jenem legendären „Grauen Boten“, dem Verwalter des Grafen Franz Walsegg. Für die am 14. Februar 1791 im Alter von nur einundzwanzig Jahren verstorbene Gattin des Grafen sollte ein Jahr nach ihrem Tod auf Schloss Stuppach eine Gedenkfeier stattfinden. Der Graf erlaubte sich das seltsame Vergnügen, für diese Feier bei bekannten Komponisten Werke zu bestellen, sie eigenhändig abzuschreiben und als eigene Werke auszugeben.

Mozart begab sich erst im Herbst an die Arbeit, ohne Eile oder Zeitdruck. Das Requiem sollte Fragment bleiben, er konnte es nicht vollenden, denn im November erkrankte Mozart schwer und am 5. Dezember 1791 verstarb er an einem „hitzigen Friesel Fieber“.

Karten für die beiden Konzerte sind erhältlich im Weltladen Regenbogen, Mauerstraße 10a, Weilburg, Telefon/Fax 06471-37699.

Der Eintritt kostet in der Kategorie IA 45 Euro, ermäßigt 41 Euro, in der Kategorie I 38 Euro, ermäßigt 34 Euro, in der Kategorie II 30 Euro, ermäßigt 26 Euro und in der Kategorie III 16 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Ende November startet der neue Disne

(red). Schon seit dem 3. November läuft im Weilburger Delphi Filmtheater der neue **Marvel-Film „The Eternals“**. Seit Tausenden von Jahren leben die ursprünglich außerirdischen Eternals auf der Erde. Als Menschen getarnt haben die übermächtig begabten Wesen den Auftrag, die Erde vor den bösen Deviants zu beschützen. Aber als die Hälfte aller Lebewesen des Universums ausgelöscht wurde, haben sie nicht eingegriffen. Nun aber wird es Zeit, dass sie ihre Kräfte zum Wohle der Menschheit einsetzen und aktiv werden.

Ab Donnerstag, 18. November, ist „**Ghostbusters: Legacy**“ zu s
ziellen Schwierigkeiten
die alleinerziehende Mu
dern Trevor und Phoeb
kommene Anwesen ihr
in ein kleines Provinzne
fangs total genervte Tr
alten Hinterlassenscha
die spannende Entdeck
ger Utensilien: Waffen
wie darauf deuten, dass
der legendären, aber w
„Ghostbusters“ war.

Konzert zugunsten von UNICEF

Unter dem Motto „The Lord bless you and keep you“ in der Schlosskirche

(red) Am Sonntag, 28. November, findet um 17 Uhr in der Schlosskirche Weilburg ein Benefizkonzert zugunsten von UNICEF statt.

Corona hat durch die verschiedenen Einschränkungen auch das segensreiche Wirken von UNICEF erschwert. „Kinder in aller Welt sind in Not und bedürfen unserer Zuwendung“, sagt Schlosskirchenkantorin Doris Hagel, „wir möchten helfen und Geld sammeln, um sie den Ärmsten der Armen zukommen zu lassen. Dabei möchte die Kantorei der Schlosskirche gemeinsam mit dem Publikum einen kleinen Beitrag leisten.“

Die Kinder der Welt.
Foto: Ingrid Grebe

Unter dem Motto „The Lord bless you and keep you“ singen die Chöre der Kantorei Werke von Komponisten aus verschiedenen Epochen.

Die Kantorei interpretiert Werke von Edward Elgar und John Rutter für gemischten Chor und Orgel, der Gospelchor der Kantorei singt Gospels und Spirituals in anspruchsvollen Arrangements und der Kinderchor der Kantorei der Schlosskirche bringt adventliche Lieder.

Bernard Weese (Bariton) interpretiert die beiden Arien „Herr Gott, Abrahams, Jakobs und Israels“ und „Es werden wohl Berge hinweichen“ aus dem Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ute Karnoll und Doris Hagel (Sopran) singen geistliche Konzerte von Heinrich Schütz. Die Leitung hat Dekanatskantorin Doris Hagel

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende zugunsten von UNICEF erbeten. Es besteht auch die Möglichkeit Weihnachtskarten zu erwerben.

Filmfestival für Glo

Film „Discount Workers“ zeigt die Arbeitsbed

(red) Nach einer coronabedingten Pause im letzten Jahr beteiligt sich der Weltladen Weilburg in Zusammenarbeit mit dem Delphi Filmtheater wieder an der „Globale Mittelhessen“, dem Filmfestival für Globale Gerechtigkeit.

Am Montag, 8. November, wird um 19 Uhr der Film „Discount Workers“ im Delphi Filmtheater in Weilburg gezeigt.

Der Film handelt von Saeeda Khatoons, deren Sohn bei einem Fabrikbrand ums Leben kam. Die Firma stellte Bekleidung für die größten Textilmarken in Europa her. 260 Menschen, darunter viele Kinder, kamen bei dem Brand ums Leben. Der Preis unserer billigen Bekleidung.

Nun kämpft Saeeda Khatoons nicht nur um Gerechtigkeit für ihren

Brand in einer Fabrik in Pakistan, bei dem 260 Arbeit

ey Weihnachtsfilm im Delphi Filmtheater

ehen. Da sie mit finan-
zu kämpfen hat, zieht
tter Callie mit ihren Kin-
e auf das heruntergee-
es verstorbenen Vaters
st in Oklahoma. Der an-
evor macht bald in den
ften seines Großvaters
kung einiger merkwürdi-
und Gerätschaften, die
s sein Opa einst Mitglied
eitgehend vergessenen

Am Donnerstag, 25. November, startet der Disney Weihnachtsfilm 2021 „Encanto“. Familie Madrigal ist eine ganz besondere Sippe. In der Idylle der Berge Kolumbiens lebt die Großfamilie in einem magischen Haus, das mit wundervollen Klängen und jeder Menge unerwarteter Zaubereien für Überraschungen sorgt. Aber nicht nur das Haus selbst sprüht voller Magie, sondern auch die Bewohner selbst. Alle Mitglieder der Familie Madrigal besitzen außergewöhnliche Fähigkeiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Foto: filmstarts.de

Sören Thies lässt jüdische Musik der 1920er lebendig werden

„Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen!“: Künstler der Weimarer Zeit

(red) Im Spielmann Kulturzentrum in Weilburg präsentiert Sören Thiess am Freitag, 12. November, um 19.30 Uhr sein Programm „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen!“ – Musik jüdischer Künstler der Weimarer Zeit.

Im Frühjahr 1933 wurde eine ganze Generation deutscher Musiker, Schauspieler, Kabarettisten, Filmemacher und Schriftsteller von heute auf morgen arbeitslos. Viele bedeutende und beliebte Künstler verloren zuerst ihren guten Ruf, dann ihr Publikum, ihre Heimat und oftmals schließlich sogar ihr Leben.

„Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen..“ möchte an diese jüdischen deutschen Künstler der Weimarer Zeit erinnern, deren Namen heute oft völlig vergessen sind. Für einen Abend werden die Goldenen 1920er wieder lebendig, eine Zeit in der die europäische Kultur so produktiv und vielfarbig war wie niemals zuvor.

Karten zu 12 Euro gibt es zu kaufen im Weltladen Regenbogen in der Mauerstraße 10a in Weilburg, Tel./Fax. 06471 - 37699 und an der Abendkasse.

Die Veranstaltung wird coronabedingt nach den 3-G-Regeln ausgerichtet: Es kann nur von geimpften, genesenen oder getesteten Menschen besucht werden.

Adresse: Spielmann Kulturzentrum, Frankfurter Straße 42, 35781 Weilburg.

Sören Thiess macht die jüdische Musik der Weimarer Zeit wieder lebendig. Foto: Sebastian Matthias

bale Gerechtigkeit

ingungen in der weltweiten Textilbranche auf

Sohn, sondern auch für würdige Bedingungen für Tausende von Arbeiterinnen und Arbeitern in der Industrie. Und sie wünscht sich, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.

Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit Christine Feiler, Fairhandelsberaterin der Weltläden in Hessen und Mitglied der „ Initiative Lieferkettengesetz“, statt.

Mit diesem Filmfestival, das in vielen Orten Mittelhessens stattfindet, soll eine kritische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Prozessen und Auswirkungen der Globalisierung angeregt werden.

Der Eintritt für den Film in Weilburg beträgt fünf Euro, ermäßigt vier Euro. Die Corona-Regeln des Delphi Filmtheaters sind zu beachten.

erinnen und Arbeiter starben. Foto: White Star

Schokolade fair naschen!

Multivisionsshow des Weltladens im Komödienbau am 17. November

(red) Schokolade gehört zu den beliebtesten Süßigkeiten weltweit. Sie ist köstlich, schmilzt auf der Zunge und ruft Glücksgefühle hervor. Ihre Hauptingredienzen sind Kakao, Zucker und Milch. Wie werden aus diesen Zutaten eigentlich Schokoladentafeln hergestellt? Wer verdient mit ihnen das große Geld? Ist Schokolade gesund und wer hat sie erfunden? Diesen Fragen gehen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner in ihrer Multivisionsshow am 17. November um 20 Uhr im Komödienbau der Stadt Weilburg auf den Grund.

Und so beginnt die Live-Reportage in den mystischen Regenwäldern Guatemalas, wo die Maya bereits vor 1.500 Jahren aus den Früchten des Kakaobaums Trinkschokolade zubereiteten. Sie führt zu den ersten Schokoladenfabriken Europas und den Gründen, warum heute im konventionellen Kakaosektor Armut und Kinderarbeit weit verbreitet sind.

Eine Alternative bietet der Faire Handel, weshalb die beiden Fotojournalisten drei bio-zertifizierte Fair-Trade-Kleinbauernverbände besucht haben: in Bolivien Kakaobauern von EL CEIBO, in Paraguay Zuckerrohrbauern von Manduvira und in Deutschland eine Milchbauernfamilie der Molkerei Berchtesgadener Land. Mit außergewöhnlichen Fotos berichtet das weitgereiste Duo über deren Arbeitsalltag und zeigt, wie der Faire Handel im Globalen Süden und Norden wirkt.

Weitere Informationen unter schokolade.lobOlmo.de

Schokoladengenuss kann fair sein. Foto: Weltladen

Veranstalter: Weltladen Weilburg

Blick in die Teppichabteilung. Foto: Margit Bach

Endspurt bei Teppichen

Teppichabteilung im Haus Interliving Zeller hat Ausverkauf

(bach) Wer jetzt noch nicht dort war, sollte sich beeilen, denn die Teppichabteilung im Hause Interliving Zeller in Weilburg schließt bald für immer ihre Pforten. Inhaber Mozafar Bayatloo hat sich wegen des immer noch vorhandenen großen Warenbestands und der Kundennachfrage ein weiteres Mal entschlossen, den Verkauf noch einmal bis zum Ende des Monats zu verlängern.

Die Preise sind dermaßen radikal reduziert – alle vorhandenen klassischen und modernen Teppiche gibt es bis zu 71 Prozent günstiger –, dass die Gelegenheit, hochwertige Teppiche super preiswert einzukaufen, wirklich einmalig ist.

„Liebe Kunden, nutzen Sie den riesigen Preis-Nachlass“, lädt Inhaber Mozafar Bayatloo ein. „Gönnen Sie sich einen hochwertigen Teppich, den Sie sich vielleicht sonst nicht leisten könnten. Auch ist ein solcher Teppich eine gute Geldanlage“. Eine günstige Gelegenheit bietet sich hier vielleicht auch schon für ein Weihnachtsgeschenk.

22 Jahre lang war die Teppichwelt eine hervorragende Adresse für hochwertige Teppiche aus Nepal, Indien, China, Marokko und Afghanistan sowie Persien. Alle Teppiche sind mit einem Echtheitszertifikat versehen.

Wenn die Abteilung geschlossen wird, können Kunden aber weiterhin auf das Angebot der Teppichwäscherei und des Teppich-Reparaturcenters in Frankfurt zurückgreifen. Das Frankfurter Team kann nach einer Terminvereinbarung die Teppiche abholen und auch wieder zurück bringen.

Kontakt: Teppichwelt bei Interliving Zeller, Viehweg 8, 35781 Weilburg. Eine Terminvereinbarung ist unter der E-Mail-Adresse m55ba@t-online.de oder unter Telefon 0171-1768514 möglich.

Therapie und Tatort

Karten für Aufführung der Theatergemeinde

(bach) Der Start der Theatersaison in Weilburg war sehr gelungen und die Aufführung der Komödie „Der muss es sein“ der Theatergastspiele Fürth ein voller Erfolg. Für die nächste Vorstellung am 11. November konnte die Theatergemeinde die Komödie „Celine“ mit Christine Neubauer, ChrisTine Urspruch, Moritz Bäckerling, Fee Denise Horstmann und Stefan Pescheck auf die Bühne der Stadthalle „Alte Reitschule“ holen. Auch hier sorgt Regisseur Thomas Rohmer von den Theatergastspiele Fürth wieder für einen wunderbaren Abend.

Allerdings stehen derzeit nur noch wenige Plätze im hinteren Hallenbereich zur Verfügung. Denn anstatt der „normalen“ 676 Plätzen können wegen der Corona-Auflagen derzeit nur noch 278, also rund 40 Prozent der regulären Kapazität, genutzt werden.

Wenn man dann noch die Abonnenten abzieht, bleiben weniger als 50 Plätze für den Vorverkauf. Wichtig ist auch: es gibt keine Abendkasse und Karten sind nur per Email an theater@weilburg.de oder während der Öffnungszeiten im Bergbau- und Stadtmuseum am Schlossplatz erhältlich.

Für die Aufführungen gilt das „2G“-Konzept

Das Hygienekonzept in der Weilburger Stadthalle gibt die zwei Gs vor (geimpft/genesen), ein negativer Test reicht nicht aus.

Die weiteren Vorstellungen: Spannend wird es am 10. Dezember mit dem Psychothriller „Die Therapie“ von Sebastian Fitzek und am 12. Januar 2022 räumt „Der Tatortreiniger“ auf. Den Abschluss macht dann am 16. Februar 2022 der Psychothriller „Die Falle“.

Happy End in der Familie (v.l.): Bob Jacobsohn (Rhon Diels) und Sarah Goldman (Julika Wagner), Vater Abe Goldman (Michael Vogtmann) und Bruder Joel Goldman (Christopher Neris). Foto: Margit Bach

IMPRESSUM

Sonderbeilage der VRM Wetzlar GmbH

Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg, Mauerstraße 6/8, Wirtschafts-Werbung-Weilburg (WWW), Bahnhofstraße 23, 35781 Weilburg

Auflage: 40 800 Exemplare

Redaktion: Margit Bach, Dr. Johannes Hanisch, Olga Grib, Judith Voss

Titelfotos: Margit Bach, Stadt Weilburg

Gestaltung: Martina Koelschtzky

Anzeigenleitung: Holger Hadeler, Email: holger.hadeler@vrm.de

Anzeigenverkauf: Andrea Kost, Tel.: (06471) 93 80 15, E-Mail: andrea.kost@vrm.de
Nicole Fleißner, Tel.: (06471) 93 80 14, E-Mail: nicole.fleissner@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar,
VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Die nächste Ausgabe „Weilburg live“ erscheint am Samstag, 4. Dezember 2021

Der Annahmeschluss für Manuskripte sowie Fotos ist am Montag, 15. November 2021

Kuscheliges für kalte Nächte

Weltladen hat fair gehandelte Nachtwäsche aus Indien im Angebot

(red) Neue kuschelige Pyjamas aus 100 Prozent Bio-Baumwolle sind jetzt im Weltladen Weilburg Zwei eingetroffen. Im November sind sie das „Produkt des Monats“, das bedeutet, es werden zehn Prozent Preisnachlass gewährt.

Lockere unifarbene Langarmshirts aus Single-Jersey mit Rundhals-Ausschnitt und dekorativen Rollsäumen werden mit Hosen beispielsweise mit Sternen-Print kombiniert. Die Hosen haben ein Knöchelbündchen. Die Pyjamas sind in verschiedenen Prints und für Damen und für Herren erhältlich.

Der Handelspartner Rajlakshmi aus Indien definiert sich als sozial und ökologisch nachhaltiges Unternehmen und verarbeitet ausschließlich Bio-Baumwolle beziehungsweise Baumwolle in Umstellung. Rajlakshmi ist seit 2008 Fairtrade- und G.O.T.S.-zertifiziert. Das Familienunternehmen bietet hochwertige Bio-Textilien und bezieht die Baumwoll-Produzentinnen und –Produzenten in die textile Kette mit ein. Produktqualität und ethische Qualität gehen Hand in Hand.

Kontakt: Weltladen Zwei, Mauerstr. 9, 35781 Weilburg, Telefon 06471-6291450, E-Mail: laden@weltladen-weilburg.de, www.weltladen-weilburg.de.

Fair gehandelte Nachtwäsche. Foto: Weltladen

Hermko zieht warm an

Unterwäsche direkt vom Hersteller kaufen

(red) Im Fabrikverkauf Hermko in Weilburg gibt es eine riesige Auswahl an Wäsche in vielen Größen und Farben für die ganze Familie.
Für die kältere Jahreszeit werden Langarm-Shirts und Kurzarm-Unterhemden in vielen verschiedenen Farben hergestellt. Passend dazu gibt es Leggings und lange Unterhosen mit Eingriff bis Größe 14. Ebenfalls werden extralange Unterhemden vom schwäbischen Hersteller produziert und können in größerer Stückzahl bestellt werden.
„Mit der richtigen Unterwäsche sind Sie auch im Winter warm angezogen", sagt Inhaberin Romy Schäfer. „Schauen Sie gerne im Hermko Fachgeschäft in Weilburg vorbei und entdecken Sie die Vielzahl an Unterwäsche zum Verlieben. Das Team freut sich auf Ihren Besuch oder Ihre Online-Bestellung unter www.hermko.de".
Kontakt: Hermko Fabrikverkauf, Marktstraße 6-8, 35781 Weilburg, Telefon 06471-2195.

Warme Unterwäsche für den Winter. Foto: Margit Bach

Interessante Angebote bei Intersport Gros

(bach) Das Fachgeschäft Intersport Gros als kompetenter Sportspezialist in Weilburg bietet alles für den Sport, von Bekleidung über Schuhe bis hin zur kompletten Ausrüstung.
Aktuell können Liebhaber des Wintersports hier extrem günstig einkaufen, denn die Skiabteilung wird aufgelöst. Hier war die Nachfrage stark zurückgegangen, erklärt Inhaber Frank Gros. Deshalb gibt es jetzt Alpin-Ski, Langlauf-Ski, die passenden Schuhe, Brillen, Ski-Jacken, Ski-Hosen und anderes bis zu 50 Prozent reduziert. Da lohnt es sich, auch an Weihnachtsgeschenke zu denken, denn diese Gelegenheit ist einmalig.
Auch Outdoor-Kleidung und andere Mode-Artikel sind derzeit bei Gros stark im Preis reduziert.
Im vergangenen Jahr hat sich einiges getan bei Intersport Gros: Frank Gros hat direkt nebenan weitere 180 Quadratmeter Fläche hinzugemietet. Dort wird fleißig umgebaut, denn es ist nun ein großzügiger Platz für die Erweiterung der Fahrradausstellung und der Fahrradwerkstatt vorhanden.
Der nächste Frühling kann also kommen. Auch die Nachfrage nach Wanderschuhen sei stark gestiegen, schildert Frank Gros, deshalb habe er auch dieses Angebot wesentlich ausgebaut. Ein Besuch bei Intersport Gros lohnt sich also. (Foto: Frank Gros (rechts) und Mitarbeiter Hugo da Silva zeigen Sonderangebote der Skiabteilung.)
Kontakt: Intersport Gros, Frankfurter Straße/Ecke Keilswingert, Weilburg, Telefon 06471- 922430, E-Mail info@atleti.de, Internet: www.intersport-gros.de. Foto: Margit Bach

Weilburg mit anderen Augen sehen

Spezielle Stadtführungen zur Winter- und Weihnachtszeit laden ein

(bach) Zur Nachtstadtführung mit Fackeln lädt Stadtführerin Alexandra Neuhoff am Samstag, 13. November, ab 18 Uhr ein. Sie entführt in die Zeit der Grafen und Fürsten. (60 Minuten,fünf Euro, Start am Marktplatz).
Am Sonntag, 21. November, geht es ab 15 Uhr um „Hexenspuren in Weilburg". Claudia Seibold gewährt Einblicke in die Hexenverfolgung im 17. Jahrhundert. (60 Minuten, Gebühr fünf Euro, Start auf dem Marktplatz).
Am Sonntag, 28. November, geht es mit Hans-Peter Schick um 14.30 Uhr auf die Spuren von „Monarchie-Demokratie-Anarchie" in Weilburg (90 Minuten, fünf Euro, Start am Marktplatz).
Die erste Advents-Stadtführung beginnt am Sonntag, 28. November, um 16 Uhr mit Leckereien und weihnachtlichen Erzählungen (Marktplatz, zehn Euro). Die nächste Advents- Stadtführung ist am 4. Dezember.
Anmeldung: Spätestens freitags vor der Führung, 12 Uhr, unter Telefon 06471-9274875 oder per E-Mail an info@kvv-weilburg.de. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Auflagen.

Blick in die vorweihnachtliche Altstadt von Weilburg. Foto: Margit Bach

+++ GESCHÄFTSAUFGABE TEPPICH-WELT ZELLER +++ DIE GRÖSSTE TEPPICH-RÄUMUNG ALLER ZEITEN +++ ANZEIGE

Wir schließen unsere Teppich-Abteilung

ENDSPURT +++++ Nur noch 4 Wochen +++++ ENDSPURT

Endspurt

WEILBURG.
Eine 22-jährige Ära geht zu Ende: Die Teppich-Welt im Haus Interliving Zeller schließt ihre Pforten und bietet ab sofort alle vorhandenen Teppiche zur Hälfte des ursprünglichen Preises an. Somit ist der größte Teppich-Räumungsverkauf der Region eingeläutet.

Alle Teppiche stark reduziert

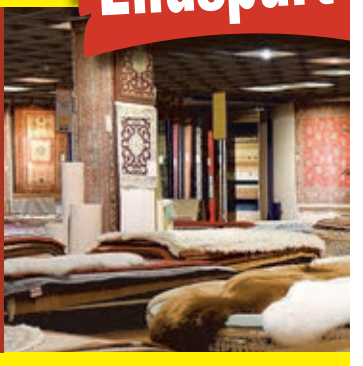
Seit 22 Jahren kennen und schätzen die Kunden von Interliving Zeller die Kompetenz der integrierten Teppich-Welt. Doch nun startet der totale Räumungsverkauf.

„Aus Altersgründen schließen wir für immer. Daher gibt´s alle Teppiche stark reduziert", informiert Mozafar Bayatloo, der Geschäftsführer der Teppich-Welt. Auf Wunsch des Kunden wird für hochwertige Ware ein Echtheits-Zertifikat erstellt.

Hervorragender Service bis zum Schluss

Geboten werden beispielsweise hochwertige Perser-Teppiche sowie Teppiche aus Indien, Afghanistan, Nepal und Pakistan. Weiterhin befinden sich unzählige Seiden-, Web- und Nomaden-Teppiche sowie antike als auch viele moderne Teppiche. Für jede Einrichtung wird man bestimmt den richtigen Teppich finden. Wie gewohnt können alle Kunden von dem Tepppich-Reinigungs- sowie von dem Reparatur-Service profitieren. „Lassen Sie sich diesen attraktiven Räumungsverkauf nicht entgehen", empfiehlt Mozafar Bayatloo.

ENDSPURT: alle vorhandenen Teppiche RADIKAL REDUZIERT



Die Teppich-Welt Zeller, Viehweg 8 im Gewerbepark in Weilburg hat montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Telefon: 06471-379723
E-Mail: m55ba@t-online.de

Äußerst liebenswerte Frischlinge. Foto: Dr. Siegmar Bergfeld

Bildband: Wildpark Impressionen

Einzigartige Naturaufnahmen aus dem Tiergarten Weilburg

(red). Zum 50-jährigen Bestehen des Wildparks „Tiergarten Weilburg“ im September stellte der Naturfotograf Dr. Siegmar Bergfeld aus Braunfels seinen Bildband „Wildpark Impressionen – Naturfotografie im Tiergarten Weilburg“ vor.

In mehr als vier Jahren fing Dr. Siegmar Bergfeld in dem etwa einen Quadratkilometer großen Tiergarten mit seiner Kamera einzigartige Momente ein. Das Buch „Wildpark Impressionen“ führt die Betrachter nicht nur zu Tieren innerhalb und außerhalb der Gehege. Der Bildband richtet den Blick auch auf die Pflanzenwelt, die Gewässer und auf besondere Lichtstimmungen zu allen Jahreszeiten. Damit zeigt der Fotograf sehr persönliche Ansichten des Wildparks. Das Buch lädt alle, die die heimische Natur lieben, auf abwechslungsreiche Entdeckungstouren ein.

In den kreativen Umsetzungen finden Naturfotografinnen und Naturfotografen Ideen und Inspiration für Arbeiten in der eigenen Region. Das Buch enthält auch ein Kapitel mit Hinweisen zur Gehegefotografie und eine Tabelle mit technischen Details (relevante Kameradaten und fotografische Hilfs- und Stilmittel) zu allen Bildern. Das Grußwort schrieb Priska Hinz, Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Der hochwertige Bildband hat 192 Seiten mit 233 Fotos von Dr. Siegmar Bergfeld und eignet sich auch als Geschenk.

Bestellung: Preis 35 Euro, Natursicht-Verlag 2021 (Selbstverlag). Blick-ins-Buch, Bezugsquellen und Online-Bestellmöglichkeit im Internet unter www.natursicht.online.

SOREN SVESITRUP: DER KASTANIENMANN

Lesetipp aus der Residenzbuchhandlung

(jk) „Der Nummer-eins-Bestseller aus Dänemark“: Diesen Titel hat das Buch – ein Erstlings- und zugleich Meisterwerk – wirklich verdient.

Eine Frauenleiche wird grausam zugerichtet auf einem Spielplatz in Kopenhagen aufgefunden. Über ihr baumelt ein gebasteltes Kastanienmännchen. Motiv und Hintergrund für das Verbrechen an der Mutter eines achtjährigen Jungen sind unklar. Rätsel wirft vor allem das Kastanienmännchen auf, an dem der Fingerabdruck von Kristine Hartung gefunden wird. Das sechsjährige Mädchen ist die Tochter der Sozialministerin Rosa Hartung und seit einem Jahr spurlos verschwunden. Der Fall gilt als aufgeklärt, da ein psychisch kranker Mann aufgrund von Indizien gefasst wurde und gestanden hatte, das Mädchen ermordet zu haben. Mit dem aktuellen Mordfall sind die beiden Kriminalkommissare Naia Thulin und Mark Hess betraut, wobei insbesondere Hess, der bei seiner Verwendung bei Europol mehrfach negativ aufgefallen und gerade zurück nach Kopenhagen geschickt worden ist, drängt, dass es eine Verbindung zwischen dem aktuellen Mord und der Entführung der kleinen Hartung geben muss. Dann passiert ein weiterer Mord. Wieder ist es eine junge Mutter und wieder wird ein Kastanienmännchen mit einem Fingerabdruck von Kristine Hartung gefunden. Nach einem Prolog im Jahr 1989 setzt die Handlung im Oktober der Gegenwart ein und erstreckt sich über einen Monat. Der Psychothriller schockiert zunächst durch die Grausamkeit des Mörders und ist zudem so facettenreich und dynamisch erzählt, dass man als Leser durchgehend gefesselt ist.

„Der Kastanienmann“ ist ein komplexer, wohl durchdachter, schlüssiger Fall, der durch zwei interessante und eigenwillige Ermittler bearbeitet wird und auf den über 600 Seiten niemals langweilig wird. Es ist ein blutiger Psychothriller und wendungsreicher Pageturner, der niemals langweilig wird, ohne Effekthascherei auskommt und mit akribischer, authentischer Kriminalarbeit überzeugt.

Soren Svesitrup, Der Kastanienmann – Goldmann Verlag 11 Euro.

Joachim Kinedt zeigt seine neue Buchempfehlung.
Foto: Margit Bach

Gänsekeule mit Apfelrotkohl und Bratäpfeln. Foto: Margit Bach

Martinsgans-Wochen

Gasthaus Neu bittet Gäste um Reservierungen

(bach) Das Team vom Gasthaus Neu „Zum Westerwald“ in Löhnberg-Niedershausen lädt vom 3. bis 31. November zu seinen beliebten Martins-Gans-Wochen ein.

Gänsebrust oder Gänsekeule mit Kartoffelklößen und hausgemachtem Apfelrotkohl werden à la carte angeboten. Die ganze Gans wird mit Apfelrotkohl, Kartoffelklößen, gefüllten Bratäpfeln, glacierten Maronen und feiner Gänsesoße serviert.

Das Team vom Gasthaus Neu zum Westerwald freut sich auf seine Gäste und bittet um Reservierung.

Selbstverständlich werden die geforderten Sicherheitsvorkehrungen aufgrund der Corona-Pandemie eingehalten.

Kontakt: Gasthaus Neu zum Westerwald, Inh. Harald Neu, Löhnbergerstr. 24, 35792 Löhnberg-Niedershausen, Telefon: 06471-61233, Internet: www.gasthaus-neu.de

Medizinische Fußbehandlung

Rabiye Akarsu eröffnet am 1. Dezember ihre podologische Praxis

(bach). Ihre Praxis für Podologie wird Rabiye Akarsu am 1. Dezember im neuen Weilburger Medzentrum eröffnen. Schon jetzt haben sich schon viele Interessierte gemeldet, um nach einem Termin zu fragen.

Podologen unterliegen strengen gesetzlichen Auflagen. Wegen der anspruchsvollen und langen Ausbildung, aber auch wegen der hohen und daher kostspieligen Hygienevorschriften gibt es hierzulande viel zu wenig podologische Praxen. Viele Patienten mit Nagelproblemen oder chronischen Wunden müssen lange Wartezeiten für Termine und weite Wege in Kauf nehmen, um eine angemessene professionelle Behandlung zu bekommen. Daher wird Frau Akarsu nach der Eröffnung ihrer Praxis sicher nicht nur Weilburger Füße behandeln, sondern Patienten aus der ganzen Region begrüßen dürfen.

Die examinierte Podologin hatte als ersten Beruf den der Krankenschwester erlernt und viele Jahre in der Pflege gearbeitet. „Dann wollte ich mich neu orientieren und habe eine Ausbildung zur Podologin absolviert“, berichtet sie. In einer Limburger Praxis sammelte sie als Angestellte berufliche Erfahrung, bevor sie sich zum Schritt in die Selbstständigkeit entschloss und sich jetzt auf die neue Aufgabe im Medzentrum freut. „Hier ergab sich die wunderbare Gelegenheit, meine Praxis im Rahmen einer medizinischen Einrichtung zu eröffnen“, freut sich Rabiye Akarsu.

Kontakt: Podologische Praxis im Medzentrum Weilburg, Frankfurter Straße 69, Telefon 0176-85134596. Bald auch unter www.podologikum-weilburg.de

Rabiye Akarsu eröffnet ihre podologische Praxis am 1. Dezember im Weilburger Medzentrum. Foto: Margit Bach

Mit der Kraft der Sonne leben

FIMO Solar GmbH aus Mengerskirchen-Probbach tritt der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) bei

(bach)„Glauben Sie auch an die Kraft der Sonne? Wir glauben daran - seit mehr als 20 Jahren“, sagt Michael Molitor, Geschäftsinhaber und Gründer der Firma „FIMO Solar GmbH“ aus Mengerskirchen-Probbach. Er hat sich jetzt der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) angeschlossen und wurde zusammen mit seinem Partner und Mitinhaber Thomas Fink vom WWW-Vorsitzenden Wolfgang Eck mit einem Präsent begrüßt.
Im Jahr 2000 hätten ihn nicht nur unternehmerische Ambitionen und die Freude an Selbstständigkeit angetrieben sondern vielmehr ein „grüner Gedanke“: „Eine nachhaltige Lebensweise hilft, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Lebensqualität nachfolgender Generationen zu beeinträchtigen“, sagt der Diplomingenieur und ist damit so aktuell wie nie zuvor.

WWW-Vorsitzender Wolfgang Eck (v.l.) überreicht Thomas Fink und Michael Molitor ein kleines Begrüßungsgeschenk.
Foto: Margit Bach

„Wir stehen voll und ganz hinter der Kraft der Sonne als erneuerbarer Energieversorger in Kombination mit innovativen Speicher- und Homemanagement-Systemen“, erläutert er, „das ideale Eigenheim besteht für FIMO Solar aus intelligenter Zusammenarbeit von Photovoltaik-Energie, innovativer Heizsysteme, Stromspeicher-Manager sowie Elektromobilität. Mit unseren Energiekonzepten erreicht der Privatmann eine Unabhängigkeit vom Netzstrom, die das Gefühl von Freiheit verleiht“.

Kundennähe und Handwerksqualität

Die Geschäftsprinzipien fundieren auf persönlicher Kundennähe, zuverlässiger Handwerksarbeit, kurzen Reaktionszeiten und ehrlichen Erfahrungswerten. „Und vor allem geht es um die Zukunft unserer Welt und Kinder“, fügt Michael Molitor an.
Kontakt: FIMO Solar GmbH, Zum Tannengarten 8, 35794 Probbach, Telefon 06476 - 915064, www.fimo-solar.de.

LINDENCULT

LindenCult
In der Reihe LindenCult auf dem Lindenhof in Weilburg-Hasselbach spielen am Samstag, 5. November, um 20 Uhr „The Sweet Remains“. Ihre Musik konzentriert sich auf dreistimmigen Gesang und nachdenkliche Texte - und sie wird oft mit den Liedern von „Crosby, Stills, and Nash“ und den „Eagles“ verglichen. Der Eintritt beträgt aufgrund beschränkter Zuschauerzahlen 15 Euro.
Winterpause
Die Kubacher Kristallhöhle beginnt am 7. November mit ihrer Winterpause, die aller Voraussicht nach im Frühjahr wieder endet.
Auch das Rollschiff Weilburg ist nach seiner letzten Fahrt am 24. Oktober ins Winterlager in den Bauhof umgezogenund ruht sich für die kommende Saison aus.

Am Landtor wirkt ein neuer Apotheker

Michael Hahn von der Apotheke am Landtor neu in der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW)

(bach) Am ersten April hat Michael Hahn die Apotheke am Landtor in Weilburg übernommen. Das Team ist den Kunden erhalten geblieben, auch Vorgänger Kurt Scholz hilft trotz seines Ruhestandes tageweise aus. Nun hat sich auch Michael Hahn der Wirtschafts-Werbung Weilburg angeschlossen und wurde vom WWW-Vorsitzenden Wolfgang Eck und Vorstandsmitglied Sabine Gorenflo mit einem Geschenk begrüßt.

Von Solms nach Weilburg erweitert

Seit 20 Jahren ist Michael Hahn nach abgeschlossenem Pharmaziestudium im Beruf tätig und seit 15 Jahren betreibt er die Taunus-Apotheke in Solms-Oberndorf. Weilburg ist jetzt der Hauptstandort, in Solms befindet sich die Filiale.

Tritt auch bei der WWW in die Fußstapfen von Kurt Scholz: Michael Hahn (Mitte) mit Wolfgang Eck und Sabine Gorenflo.
Foto: Margit Bach

Neben dem kompletten Apothekensortiment gibt es einen gesonderten Besprechungsraum für persönliche Beratungen, beispielsweise für die Hilfsmittelversorgung. Auch in diesem Bereich werden die Kunden mit allem Nötigen versorgt, wie etwa mit Kompressionsstrümpfen oder Vorlagen und Windeln für Inkontinenz und anderem mehr.
Michael Hahn informiert, dass aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung ab dem ersten Januar das E-Rezept an den Start gehe: Verschreibt ein Arzt ein Medikament, erzeugt er einen QR-Code, auf dem alle relevanten Daten gespeichert sind.
Der Arzt speichert die Verordnung auf einem Server, auf den jede durch den Patienten legitimierte Apotheke zugreifen kann. Die Patienten können sich den QR-Code vom Arzt auch auf Papier ausdrucken lassen.
Kontakt: Apotheke am Landtor, Frankfurter Straße 2, 35781 Weilburg, Telefon 06471-2703, Internet www.apothekeamlandtor.de .

RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG
Inh.: Joachim Kinedt
Langgasse 31/33 • 35781 Weilburg
Tel.: 06471/30024
Fax: 06471/39604
http://www.residenzbuch.de
e-mail: info@residenzbuch.de

Martinsgans-Wochen
ab 3. November
bis 29. November 2021
Gasthaus Neu
Zum Westerwald
35792 Löhnberg-Niedershausen
Tel. (06471) 61233 • info@gasthaus-neu.de

INTERSPORT® GROS
atleti-sport GmbH Keilswingert 12 (Frankfurter Str.)
35781 Weilburg Tel. 06471 / 922 430
www.intersport-gros.de
Der Weg ist das Ziel.

Podologikum Weilburg
Rabiye Akarsu
Fachpraxis für Podologie
Zulassung aller Kassen
NEUERÖFFNUNG
01.12.2021
Jetzt Termin vereinbaren!
☎ 0176/851 345 96
MEDZENTRUM
Weilburg
Frankfurter Straße 69
www.podologikum-weilburg.de

Unterwäsche
in riesiger Auswahl
Fabrikverkauf
Marktstr. 6-8, Weilburg
Tel. 06471-2195
HERMKO emotion

Die Mauer in den Terrassengärten steht wieder sicher

Das Bauwerk in den Terassengärten des Obst- und Gartenbauvereins ist mit vereinten Kräften fertiggestellt worden

(bach). Bei einem Pressetermin mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch, seinen Mitarbeitern Alexander Erbe, Diethelm Heider und Roger Schmidt sowie dem Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Weilburg, Erich Ziegler, wurde die neue Stützmauer in den Terrassengärten an der Straße „Im Bangert“vorgestellt. Diese historische Mauer war witterungsbedingt zusammengebrochen und musste grundlegend saniert werden.

Die Stadt ist Eigentümerin dieser unteren Mauer sowie einer zweiten Mauer in den Gärten. Eine weitere, oberhalb gelegene Mauer gehört zu einem Privatgrundstück.

Die in einer ersten Ausschreibung genannten Kosten in Höhe von 600 000 bis zu einer Million Euro für die Sanierung der zentralen Mauer standen nicht im Verhältnis zu den Arbeiten. Schließlich fanden die städtischen Fachleute in der Firma Schmidt & Sohn aus Markt Berolzheim aus Mittelfranken einen Anbieter, der 248 000 Euro als Kosten ansetzte. An der neuen Mauer hat auch das Ingenieurbüro Best aus Lahnau bei Wetzlar mitgewirkt.

Inzwischen ist die Mauer fertiggestellt. Um dem Bauwerk für viele Jahre Stabilität zu gewährleisten, wurden insgesamt 17 Maueranker tief ins Erdreich und in den Fels hinter der Mauer getrieben. Diese Anker halten das Gemäuer nun fest.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch sprach dem Vorsitzenden Erich Ziegler einen Dank aus für das Verständnis und die Unterstützung bei der Baumaßnahme. Generell lobte Dr. Hanisch die Arbeit der fleißigen Gartenbauer sehr, die derzeit die Beete winterfest machen. „Hier wird eine wunderbare Arbeit geleistet“, sagte das Stadtoberhaupt, „Sie haben die Terrassengärten zu einem Anziehungspunkt in der Stadt gestaltet“. Die Straße „Im Bangert“ habe sehr gewonnen durch den Verein und seine Anlage.

Dr. Hanisch erinnerte sich auch an den letzten „Tag der offenen Tür“ vor der Pandemie, als neben dem Garten auch der historische Weinkeller des Vereins geöffnet war. Die Besucher konnten damals auch den Wein genießen, dessen Trauben in den Terrassengärten angebaut werden.

Die neue Treppe und die sanierte Mauer sind nun die Schmuckstücke der Terassengärten. Foto: Margit Bach

Vor der neuen Mauer (von links): Alexander Erbe, Diethelm Heider, Roger Schmidt, Dr. Johannes Hanisch und Erich Ziegler. Foto: Margit Bach

„Hier ist etwas entstanden, das als sehr schön wahrgenommen wird“

„Hier ist etwas entstanden, das als sehr schön wahrgenommen wird“, bestätigte auch Roger Schmidt, Fachbereichsleiter Bauen und Liegenschaften der Stadt Weilburg. Als die Stadt 1993 die Gärten von einer Privatperson abgekauft hätte, habe zunächst der Bauhof erst einmal sehr viel Müll abtransportiert. Dass die Mauer saniert werden muss, habe sich schon damals angedeutet.

Als besonders positiv nannte er die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten – von der Stadt über den Verein bis hin zur Firma, die die Maßnahme umsetzte, und dem begleitenden Ingenieurbüro.

Verwendet worden seien Natursteine wie Basalt und Kalkstein aus der Region, schilderte Roger Schmidt. Und Erich Ziegler bedankte sich im Namen des Obst- und Gartenbauvereins, dass die Mitglieder nun endlich wieder gefahrlos arbeiten könnten. „Die Mauer wird nun die nächsten 30 bis 40 Jahre halten“, hofft Diethelm Heider.

Kulturveranstaltungen im Herbst

In der Scheune mit dem blauen Dach in Elkerhausen:

Samstag, 5. November, 19.30 Uhr Tom Meusert, „Sie kenne uns net kenne!“ Tom Meusert schlüpft in die oberhessische Bühnenfigur Heinrich Wackler. (Eintritt 15 Euro)

Donnerstag, 18. November, Uhr, 19.30 Uhr: Paddy Schmidt Der Frontmann von Paddy Goes To Holyhead spielt sein Soloprogramm „Irish & More“. (18 Euro)

Sonntag, 21. November, 19.30 Uhr: Lesung mit Thomas Hemp Der Gewinner des Weilburger Konradspreises 2021 liest mit musikalischer Begleitung aus seinem Buch „Austern für den Grafen“. (Eintritt 15 Euro).

Samstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr: Sven Görtz präsentiert Bob Dylan. Der Singer/Songwriter und Gitarrist singt Dylan-Songs und skizziert Stationen aus dessen Leben. (Eintritt 18 Euro).

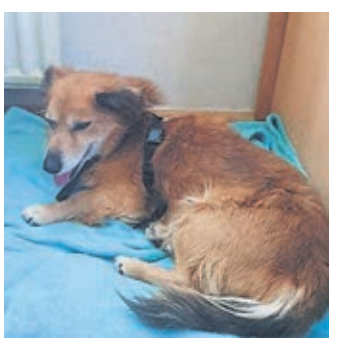
Anmeldungen erforderlich per Email an margit.bach@online.de. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Neuer Elchbulle im Tiergarten Weilburg

(bach/red) Im Elchgehege im Wildpark „Tiergarten Weilburg“ ist vor kurzem ein Neuankömmling aus dem Wildpark Suhl eingezogen: der Elchbulle wurde im Mai geboren und wird hier für frisches Blut sorgen. Als Pate wirkt der Rewe-Markt Weilburg/Kubach, der momentan umgebaut wird. „Wir freuen uns, dass wir im Zuge unserer Neueröffnung eine Patenschaft für einen neuen Elch übernehmen konnten“, so Marktleiter Jörg Rätzke.

Auch jetzt im Herbst gibt es viel zu entdecken im Wildpark: Die Blätter der alten Bäume im Wildpark färben sich bunt und früh morgens liegt über den großen Teichen noch dichter Nebel. Die Natur und die Tiere bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor. Weitere Infos zu aktuellen Themen im Wildpark sind unter https://www.hessen-forst.de/tiergarten-weilburg/ zu finden. Auf dem Foto begrüßt eine Elchdame den neuen Mitbewohner. Foto: Tiergarten

Hunde suchen neues Zuhause



(red). Eine private Tierschützerin hat zwei notleidende Hunde gerettet und sucht nun ein liebevolles Zuhause für sie.

Hanna (4, links, Fotos privat) ist geimpft, gechipt und kastriert und freut sich sehr über einen Besuch. Timmy (9, rechts) ist einfach nur ein Goldschatz und sehr sozial (geimpft). Kontakt: Telefon 0176-40518687.

Interliving Zeller hat traumhafte Polstermöbel

(red). Einkaufen ist Vertrauenssache! Gerade der Kauf von Polstermöbeln ist Vertrauenssache und erfordert eine hohe Beratungskompetenz.

Individuelle Einrichtungen, spezielle Anforderungen, besondere Geschmacksrichtungen und Vorlieben müssen berücksichtigt werden, und zwar sehr differenziert, da nur eine kundenorientierte, kompetente und qualifizierte Beratung zur Zufriedenheit der Kunden führt.

Zeller ist seit 118 Jahren in der Region verwurzelt, hat zigtausende Kunden zufrieden gestellt und verfügt über viele Stammkunden, die sich generationenübergreifend aus Erfahrung auf Interliving Zeller verlassen.

Durch die Zugehörigkeit zu einem der leistungsstärksten Einkaufsverbände der Möbelbranche sind beste Einkaufskonditionen sichergestellt, wovon die Kunden durch beste Preise profitieren. Einkäufer des Verbands erkunden die aktuellen Möbeltrends und haben Zugang zu den besten Herstellern Deutschlands, Europas und der Welt. Dadurch sind nahezu alle nationalen und internationalen Topmarken bei Zeller vertreten.

Kontakt: Interliving Zeller, Viehweg 8, 35781 Weilburg, Telefon: 06471-92780 Fotos: Zeller

inter living ZELLER

www.interliving-zeller.de

Ihr Möbel- & Küchenprofi

MICRO-LED-KUGEL, Glas, Indoor, warmweiß, versch. Größen, z.B. Ø10cm, batteriebetrieben, **ohne Batterien.**

4.95 AB

MICRO-LED-BÜNDEL, batteriebetrieben, 40 Lichter, ca. L65cm, **ohne Batterien**

LED-DEKOSTERN, Draht, batteriebetrieben, versch. Größen, z.B. 40 Lichter, ca. Ø40cm, **ohne Batterien**

LED-DEKOKRANZ, batteriebetrieben, versch. Größen, z.B. 25 Lichter, ca. Ø25cm, **ohne Batterien.**

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt

SO!WONDERFUL

BILD, Acryl auf Leinwand, handgemalt, gerahmt, versch. Ausführungen, ca. B60x H90 cm.

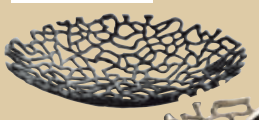
89.– JE

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht!

DEKOTABLETT MIT GLÄSERN, Aluminium/ Glas, ca. B73x H22xT36cm, ohne Kerzen.

99.–

SO!WONDERFUL



MINIBLATT-GIRLANDE mit Glitter, Kunststoff, versch. Farben, ca. L180cm.

1.95

29.95 AB

SCHALE, Aluminium, versch. Größen und Ausführungen, z.B. ca. Ø31cm, ohne Kugeln und Miniblattgirlande.

39.95

WINDLICHT, Aluminium/ Glas, ca. Ø36xH22cm, **ohne Deko.**

SO!WONDERFUL

DEKOSCHALE, Aluminium, versch. Größen und Ausführungen, z.B. ca. B34xH8xT16cm, ohne Deko.

17.95 AB

DEKOTELLER, Aluminium, versch. Größen und Ausführungen, z.B. ca. Ø28cm, ohne Deko.

14.95 AB

SO!WONDERFUL

WANDOBJEKT, Aluminium, ca. B50xH50xT4,4cm.

39.95

WANDOBJEKT, Aluminium, ca. B31xH90xT3,8cm.

44.95

4-TLG. PASTA-SET, Premium Porzellan, spülmaschinenfest und mikrowellensicher, best. aus 2 Pasta- und 2 Salatschalen.

*UVP des Herstellers ~~39.90~~

29.95 4-TLG.

50-TLG. KOMBISERVICE, Porzellan, spülmaschinenfest und mikrowellensicher, best. aus: 10 Kaffeeobertassen, 10 Kaffeeuntertassen, 10 Frühstückstellern, 10 Speisetellern und 10 Suppentellern.

FÜR 10 PERSONEN

Made in Germany

50-TLG. 199.–

GALLO DESIGN Villeroy & Boch Group

Alle Artikel ohne Deko und Kerzen!

Verschenken Sie einen **EINKAUFS-GUTSCHEIN** von Wohnkauf Zeller!

Die Vorteile? – jederzeit einzulösen – große Auswahl – keine doppelten Geschenke

RIESEN-AUSWAHL namhafter Marken, z. B.: VOSSEN, Ritzenhoff & Breker, KitchenAid, blomus, KÜCHENPROFI, WMF, bassetti, SMEG, KARE, Paradies, Cawö, Frottier, Fink, Fissler, Freu dich aufs Kochen., ORIGINAL KAISER, MEPAL, ZASSENHAUS, LEONARDO, emsa, uvm.

Zeller-WL-ET 05-11/21 * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht!** Firmensitz: Wohnkauf Zeller GmbH, Nassauer Straße 42, 35789 Weilmünster

Gewerbepark Frankfurter Straße • 35781 WEILBURG • Telefon: 06471/9278-0
Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr • Sa. 10.00–18.00 Uhr • www.interliving-zeller.de